Presseinformation

28. Juni 2007

Morgen startet das 3. Festival Retz

„Offene Grenzen“ heuer bis 15. Juli

Im Mittelpunkt des Festivals Retz „Offene Grenzen“ stehen heuer die Kirchenoper „Jeremias“, Lesungen tschechischer und österreichischer Autoren sowie die grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit dem Musikfestival Znaim. Das ambitionierte Festival, das den gemeinsamen Kulturraum der österreichisch-tschechischen Grenze neu entdecken will, findet heuer vom 29. Juni bis 15. Juli statt.

Eröffnet wird morgen, Freitag, 29. Juni, um 20 Uhr mit „Jeremias“ von Petr Eben, einem der bedeutendsten tschechischen Komponisten der Gegenwart, nach einer literarischen Vorlage von Stefan Zweig. In Szene gesetzt wird das Werk in der Kirche des Dominikanerklosters von Regisseurin Monika Steiner gemeinsam mit dem mittelalterlichen A Capella Chorwerk lamentationes hieremiae prophetae des franko-flämischen Komponisten Bernhard Ycarts (musikalische Leitung: Andreas Schüller).

Im Rahmen der grenzüberschreitenden Partnerschaft mit dem Festival Znaim stehen am 13. Juli ein Freilichtkonzert von Beethovens Symphonie Nr. 5 im Hof der Burg Znojmo, gespielt von der Philharmonie Brno, sowie am 14. Juli ein Tanztheaterprojekt zu Beethovens Klaviersonaten unter dem Titel „Wenn die Noten tanzen“ im Stadttheater Znojmo auf dem Programm. Auch das alljährliche Gassenspektakel in der Altstadt von Znojmo am 13. Juli und das traditionelle Zymbalkonzert am Heiligen Stein am 14. Juli sind weitere Akzente der sich vertiefenden Zusammenarbeit.

Jirí Gruša und sein Essay „Über das Marchfeld, den Spargel, Grillparzer, Beneš und die Folgen“ bilden am Samstag, 30. Juni, um 17.30 Uhr im Bürgersaal des Rathauses Retz den Auftakt zum diesjährigen Literaturprogramm. Ebenfalls noch am ersten Festival-Wochenende zu hören sind eine Lesung von Anna Mitgutsch aus „Zwei Leben und ein Tag“ (30. Juni um 20 Uhr im Rathaus Retz) sowie von Erwin Steinhauer aus Stefan Zweigs „Die Welt von gestern“ (Sonntag, 1. Juli, um 17.30 Uhr im Althof Retz). Das weitere Literaturprogramm bestreiten Andrea Winkler, Gert Jonke, Norbert Silberbauer, Petra Hulová sowie Mercedes Echerer und Martin Müller-Reisinger.

Auf dem historischen Hauptplatz von Retz erwartet die Besucher unter dem Titel „Kultur und Kulinarisches“ die gesamte Festivalzeit über jeweils Freitag und Samstag ab 22 Uhr ein breitgefächertes Konzertprogramm mit kulinarischen Spezialitäten der Retzer Weinbauern. Eröffnet wird dieser Konzertreigen morgen, 29. Juni, mit der Jazz- und Crossover-Formation moodsart, am 30. Juni folgen Eigenkompositionen des Langhatta Quartetts. Im weiteren zu hören sind Lia’s Café, catchy tunes, Viola Falb & Band, das

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Arnold Zamarin Quartett und ein Filmkonzert zu Fritz Langs „Nosferatu“.

Ein Festgottesdienst in der Stadtpfarrkirche und ein Orgelkonzert in der Dominikanerkirche mit Werken von Petr Eben, gespielt vom Organisten Wolfgang Fritzsche, lassen das Festival am 15. Juli ausklingen.

Nähere Informationen, das detaillierte Programm und Karten beim Festival Retz unter 02942/2223-52, e-mail office@festivalretz.at und www.festivalretz.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at